

Amnesty: 16 Tote nach Protesten in Äthiopien

Addis Abeba. Bei gewaltsamen Ausschreitungen in Äthiopien, die mit Protesten gegen den Ministerpräsidenten und diesjährigen Friedensnobelpreisträger Abiy Ahmed begannen, sind mindestens 16 Menschen getötet worden. Nach neuen, noch unbestätigten Berichten werde die Zahl vermutlich noch steigen, sagte Fisseha Tekle von Amnesty International am Freitag der Nachrichtenagentur *AFP* in Addis Abeba. Die Gewalt sei zum Teil von Sicherheitskräften ausgegangen, die das Feuer auf Demonstranten eröffnet hätten, habe aber zunehmend ethnische und religiöse Beweggründe. Nach Gerüchten über die angebliche Misshandlung des Abiy-Kritikers Jawar Mohammed durch Einsatzkräfte waren am Mittwoch dessen Anhänger auf die Straße gegangen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365506.amnesty-16-tote-nach-protesten-in-aethiopien.html>